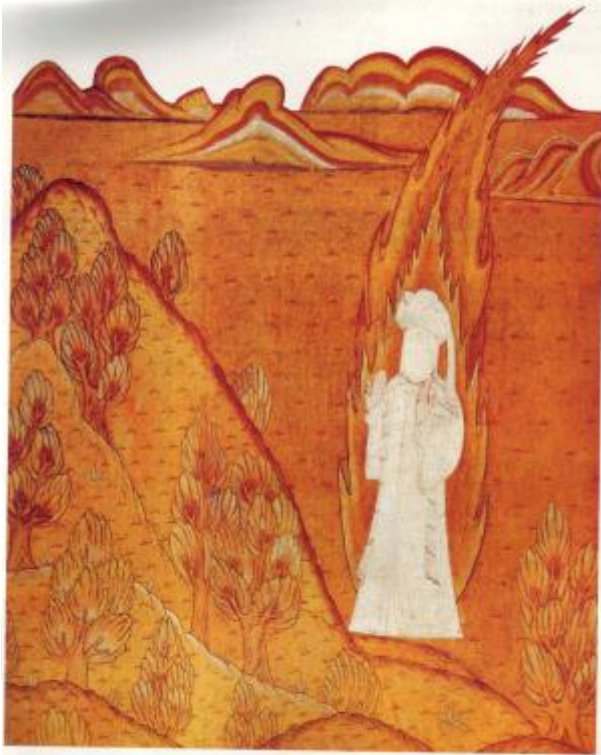


Arbeitsblatt Religiopolis: Der Prophet Mohammed

Fülle das folgende Arbeitsblatt aus, indem du die ***** durch das richtige Wort ersetzt!



Der Prophet Mohammed wurde um 570 in _____ geboren. Er gehörte zum angesehenen Klan der Hashemiten vom Stamme der Quraisch. Da seine Eltern früh starben, wurde er von seinem Großvater und seinem Onkel erzogen und zum Kaufmann ausgebildet. Mit _____ Jahren lernte er die reiche Kaufmannswitwe Khadidscha kennen, die von seiner Aufrichtigkeit angetan war und ihn _____.

Aus der Ehe gingen sieben Kinder hervor, von denen jedoch nur die jüngste Tochter Fatima überlebte. Um das Jahr _____ begann Mohammed, sich immer stärker mit religiösen Fragen auseinander zu setzen. Auf dem Berg _____ erhielt er vom Erzengel _____ den Auftrag, seinen Landsleuten den einen barmherzigen Schöpfergott zu verkünden. Angesichts des bevorstehenden _____ sollte Mohammed die Menschen zur Umkehr und einem besseren Lebenswandel bewegen. Seine Botschaft ist der Islam, die vertrauensvolle _____ an den einen gütigen Gott. Mohammeds Predigt bedrohte jedoch den Kult und die Pilgerfeste, die sich um das Heiligtum der _____ konzentrierten und den führenden Familien wirtschaftliche Vorteile brachten. Seine Anhänger wurden daher beschimpft und verfolgt. Als die Verfolgungen unerträglich wurden, verhandelte Mohammed mit Abgesandten aus der benachbarten Stadt Yathrib, dem späteren _____.

Diese bekannten sich zu Mohammeds Botschaft und benötigten einen Schiedsrichter für ihre Streitigkeiten. So siedelte Mohammed 622 mit seiner Familie und seinen Getreuen nach Medina über. Vorher hatte es Auswanderungen von

Muslimen nach Äthiopien gegeben. Das Jahr der Hidschra (= _____) gilt bis heute als das Jahr eins der islamischen Zeitrechnung.



Ansicht der großen Moschee in _____

Ein Jahr später erließ Mohammed die Gemeindeordnung von Medina, die sich mit Glaubensfragen und Problemen des sozialen Zusammenlebens der islamischen Gemeinschaft (arabisch: _____) beschäftigte. Die Mekkaner blieben weiterhin erbitterte Gegner. Es kam zu mehreren _____ und einer

Belagerung Mekkas.

630 kehrte Mohammed anlässlich eines Beduinenstreits in seine Geburtsstadt zurück, wo ihm wenig Widerstand geleistet wurde. Die meisten Gegner behandelte Mohammed milde, so dass sie sich zum Islam bekehrten. In der Kaaba ließ er die alten _____ zerstören.

Im Jahre 632 starb Mohammed als Führer fast der gesamten arabischen Halbinsel. Mohammed betonte stets, ein Mensch und Diener Gottes zu sein. Daher lehnen Muslime die Bezeichnung „_____“ ab. Denn im Zentrum ihres Glaubens steht nicht der Mensch Mohammed, sondern Gott und der von Mohammed überbrachte Koran.

Trotzdem wird Mohammeds Leben von vielen Legenden umrankt. Muslime verehren Mohammed sehr: So nennt man seinen Namen nie, ohne den Satz hinzuzufügen: „Möge Gott Wohlgefallen an ihm haben und ihn gesund erhalten.“ Man schwört bei seinem _____ und benennt Kinder nach ihm. Eine Beleidigung des Propheten gilt als schweres Verbrechen. Die Nachkommen des Propheten genießen besonderes Ansehen. Im schiitischen Islam muss das Oberhaupt der Gemeinde, der Imam, von Mohammed und seinen Nachfahren abstammen. Seit dem 10. Jahrhundert wird auch der Geburtstag des Propheten feierlich begangen.